Bericht zum Stand der Katalogpublikation zur Ausstellung "Landshut im Nationalsozialismus. Opfer. Täter. Zuschauer", Antrag der Ausschussgemeinschaft SPD/Die Linke.MUT, Antrag Nr. 624 vom 25.07.2024

Gremium:	Bildungs- und Kultursenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	3	Zuständigkeit:	Referat 1
Sitzungsdatum:	12.11.2024	Stadt Landshut, den	15.10.2024
Sitzungsnummer:	19	Ersteller:	Schramm, Benedikt

Vormerkung:

Zum Antrag

Die Ausschussgemeinschaft SPD/Linke.MUT fordert in ihrem Antrag vom 25. Juli 2025 (Nr. 624, siehe Anlage), dass vom Stadtrat ausreichende Geldmittel zur Verfügung gestellt werden, um "den gesamten Inhalt der Ausstellung »Landshut im Nationalsozialismus. Opfer. Täter. Zuschauer« sowie zusätzliches Hintergrundwissen in einem Buch zu veröffentlichen und dieses zum Verkauf anzubieten".

Zur Dokumentation der Ausstellung

Die von Frau Dr. Doris Danzer kuratierte Ausstellung im LANDSHUTmuseum ist hinsichtlich der Besucherzahlen und insbesondere mit Blick auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse als großer Erfolg und ein Meilenstein in der Erforschung der regionalen Zeitgeschichte zu bezeichnen. Diese Erkenntnisse sollen langfristig gesichert und zudem in den wissenschaftlichen Diskurs eingebracht werden. Ein wichtiger Baustein ist in diesem Zusammenhang eine hochwertige Begleitpublikation, die einerseits die Ausstellung dokumentiert, andererseits wissenschaftliche Beiträge zu Rechercheergebnissen sowie ausführliche Hintergrundinformationen liefert.

Die Museen der Stadt Landshut beabsichtigten von Projektbeginn an eine Katalogpublikation. Allerdings war diese nur auf einen Umfang von rund 120 Seiten beschränkt. Es sollten nur wissenschaftliche Beiträge der beteiligten Autorinnen und Autoren abgedruckt werden. Das offene Konzept der Ausstellung, das sich aktiv an die Stadtgesellschaft wandte und deren Mitarbeit erbat, trug wesentlich zum Erfolg des Gesamtprojekts bei. Ein großer Teil des ursprünglichen Budgets floss in den Umfang der Ausstellung, die Erarbeitung der Inhalte und in die Gestaltung, zudem in das umfangreiche Rahmenprogramm, das einen Diskurs über das Thema in breiten Schichten der Bevölkerung anstieß bzw. immer noch anstößt.

Aufgrund dieser Situation war das angesetzte Budget schnell ausgeschöpft. Zudem erhöhten sich die Kosten für die Katalogpublikation. Denn auf Grund des Erfolgs der Ausstellung, der insbesondere auf die Gestaltung und die kurz gefassten Infotexten zurückzuführen ist, wollte man den Katalog nun – wie auch im vorliegenden Antrag gefordert – um eine Dokumentation der Ausstellung erweitern. Daher war über einen längeren Zeitraum nicht einzuschätzen, ob und wann eine erweiterte Katalogpublikation möglich sein würde. In Rücksprache mit der Verwaltungsspitze konnten allerdings bereits Mitte des Jahres 2024 Mittel bereitgestellt werden, um das dringende Desiderat im erweiterten Umfang verwirklichen zu können.

Zum Sachstand hinsichtlich der Erstellung des Ausstellungskataloges

Aktuell befindet sich der Katalog in der finalen Phase der Fertigstellung. Acht Autorinnen und Autoren lieferten wissenschaftliche Beiträge, im Übrigen wird der Inhalt der Ausstellung selbst im Katalog vollständig erfasst. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Vormerkung liegt der Redaktion

bereits die erste Korrekturfahne vor, zur Sitzung des Bildungs- und Kultursenats am 12. November 2024 wird sich die Publikation voraussichtlich im Zustand der Drucklegung befinden. Die Übergabe an die Öffentlichkeit ist für den 29. November geplant. Im Zuge einer feierlichen Überreichung an Oberbürgermeister Alexander Putz im Alten Plenarsaal soll das Werk präsentiert und für den Verkauf freigegeben werden.

Beschlussvorschlag:

- 1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
- Der Bildungs- und Kultursenat begrüßt die Fertigstellung der Publikation sowie die Präsentation des Kataloges zur Ausstellung "Landshut im Nationalsozialismus. Opfer. Täter. Zuschauer". Dem Antrag der SPD/Linke.MUT Nr. 624 vom 25.07.2024 ist insoweit entsprochen und dieser damit erledigt.

Anlagen:

- Antrag der Ausschussgemeinschaft SPD/Linke.MUT, Nr. 624 vom 25.07.2024